

basimed und basipharm, die Gase von basi für Medizin und Pharmaproduktion

Hohe Anforderungen für die Anwendung von Gasen an Menschen

Was macht ein Gas zum medizinischen oder pharmazeutischen Gas? Das wichtigste Kriterium ist die Anwendung des Gases am und im Menschen. basimed-Produkte werden direkt am und im Menschen als Arzneimittel/Medizinprodukt verwendet, basipharm-Produkte dienen als Zusatzstoff in der Arzneimittelproduktion der Pharmaindustrie. Sie unterliegen unterschiedlichen gesetzlichen Anforderungen und Validierungsverfahren. Ein weiterer entscheidender Unterschied zu technischen Gasen besteht in der Sicherheit pharmazeutisch validierter Herstellungs-Prozesse mit entsprechender Dokumentation und Chargen-Rückverfolgbarkeit. Die zusätzliche Anwendung aufwendiger Analyseverfahren laut Festlegung im Europäischen Arzneibuch dient dazu, Gefahren für Patienten durch Qualitätsmängel auszuschließen.

Pharmazeutische Gase dienen überwiegend als sogenannte Hilfs- und Zusatzstoffe in der Produktion von Medikamenten. Medizinische Gase sind bereits fertige Arzneimittel oder Medizinprodukte, an welche höchste Ansprüche bezüglich Qualität und Sicherheit gestellt werden.

Medizinische Gase	Pharmazeutische Gase
basimed LOX (Sauerstoff, tiefkalt verflüssigt)	basipharm LIN (Stickstoff, tiefkalt verflüssigt)
basimed O ₂ (Sauerstoff, gasförmig verdichtet)	basipharm N ₂ (Stickstoff, gasförmig verdichtet)
basimed N ₂ O (Lachgas)	basipharm LAR (Argon, tiefkalt verflüssigt)
basimed CO ₂ (Kohlendioxid, verflüssigt)	basipharm CO ₂ (Kohlendioxid, verflüssigt)
basimed Luft (Luft, gasförmig verdichtet)	basipharm Ar (Argon, gasförmig verdichtet)
weitere Gase / verflüssigte Gase auf Anfrage	

Zertifizierte Qualität

Für Medizinprodukte besitzt basi nicht nur die Zertifikate DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 13485 und die Zertifizierung nach Anhang V – Abschnitt 3 der EG-Richtlinie 93/42/EWG für die Herstellung von med. CO₂. Zur Betreuung unserer Kunden mit notwendigen Arzneimitteln haben wir die erforderliche arzneimittelrechtliche Herstellerlaubnis nach Arzneimittelgesetz (AMG). Bei der Produktion dieser Gase verfahren wir nach den aktuellen GMP-Standards (Good Manufacturing Practice) und der Europäischen Pharmakopöe (Ph.Eur.). In unserem eigenen Labor verfügen wir über die erforderlichen messanalytischen Instrumente, um diese Vorgaben zu verifizieren.

Kundennähe sorgt für sichere Versorgung

Unsere eigene Abfüllung für medizinische/pharmazeutische Gase sorgt dafür, schnell auf Kundenwünsche, sowie Notsituationen reagieren zu können. Hierbei spielt auch der eigene Fuhrpark eine wichtige Rolle, der die erforderlichen Gase schnell und sicher durch geschultes Personal zu Ihnen transportieren kann, denn wir sind in Ihrer Nähe.

Bevorratungs-Know-how für Kliniken

Für den Aufbau medizinischer/pharmazeutischer Gasversorgungsanlagen mit allen Bauteilen, wie z. B. Tankanlagen, Armaturen und Zuleitungen, verfügt basi über Jahrzehnte erprobtes Know-how. Der basi-Anlagenbau plant und realisiert Anlagen mit Lagertanks für tiefkalt verflüssigte Gase oder Gasflaschen nach Kundenwunsch unter Beachtung geltender Sicherheitsvorschriften. Weiterhin übernehmen basi-Spezialisten die Wartung der Tankanlage, um eine zuverlässig Funktion sicherzustellen. Alle Lagertanks für tiefkalt verflüssigte Gase besitzen eine Online-Abfrage von Tankanlagen, bei der automatisch ein Bestellvorgang ausgelöst wird, sobald eine Bevorratungs-Mindestmenge erreicht ist. Dies garantiert eine bequeme und vereinfachte Befüllung, sowie die Versorgungssicherheit, die Sie als Kunde wünschen.

Ihr Ansprechpartner: Ingo Hülter, Tel.: 07222-505-144, Fax.: 07222-505-24-144, E-Mail: medizin@basigas.de. IH/TB



Lagertank für medizinischen Sauerstoff.